

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **87 (2016)**

Heft 11: **Nachhaltigkeit : Verantwortungsbewusst, sorgfältig und empathisch leben**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bewährtes Mobiliar erhalten statt ersetzen

Werterhaltende Lebensverlängerung

Oft ist das Mobiliar in Alters- und Pflegeheimen in die Jahre gekommen. Mit dem Geschäftsbereich Remanufacturing bietet der traditionsreiche Schweizer Möbelhersteller Girsberger einen besonderen Service an: Hochwertigen Stühlen und Tischen wird durch eine grundlegende Überarbeitung ein zweites Leben ermöglicht. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne der Nutzer, die ihre liebgewonnene Umgebung ungern verändert wissen.

Interview mit Andreas Kramer

Wir treffen Sie dabei an, wie Sie in Seniorenheimen Stühle und Tische drehen und wenden. Was führt einen jungen Menschen wie Sie dazu?

Ja, die Frage ist natürlich berechtigt! Ich will es einmal so zusammenfassen: Meine Leidenschaft als gelernter Schreiner ist es, hochwertige Möbel wertzuschätzen und damit auch vermeintlich ausgedientes Mobiliar zu neuem Leben zu erwecken – ihm ein Second Life zu schenken! Denn es schmerzt, mitanzusehen, wie qualitativ hervorragende Möbel durch neue, preiswerte Exemplare unbekannter Dauerhaftigkeit ersetzt werden – obwohl eine derartige Ersatzbeschaffung übermässig Ressourcen verbraucht und auf Dauer oft kostspieliger ist. So gesehen kann ich nur überzeugt sein von einer Leistung, die dem Seniorenheim einen echten Mehrwert bietet und gleichzeitig ermöglicht, unsere Kernkompetenzen kundendienend einzusetzen.

Wir konfrontieren Interessenten und Kunden grundsätzlich mit der Frage, ob es Sinn macht, ein praxiserprobtes, bei Pflegepersonal und Bewohnern gleichermassen geschätztes Produkt durch ein neues Produkt auszutauschen, von dem ungewiss ist,

ob es sich auch so lange bewährt, wie das jetzige. Hinzu kommt, dass ältere Menschen die vertraute Umgebung, das gewohnte Mobiliar mit seinen haptischen Eigenschaften lieben und sie nehmen eine Umstellung oft als Störung wahr.

Wie beurteilen Sie, ob sich eine Renovierung lohnt?

Mein Fachwissen als Holzingenieur und mehrere Jahre praktische Erfahrung helfen mir, die Machbarkeit einer Sanierung beim Kunden vor Ort einzuschätzen und ihm mögliche Lösungsansätze für eine Renovierung aufzuzeigen. In vielen Alters- und Pflegeheimen sind qualitativ hochwertige Holzstühle im Einsatz, die meist am Gestell deutliche – von Rollatoren und Rollstühlen verursachte – Schlag- und Kratzspuren aufweisen, deren Polster durchgesessen sind und deren Bezug verschmutzt oder nicht mehr zeitgemäss aussieht. Genau in dieser Situation lohnt sich eine Überarbeitung.

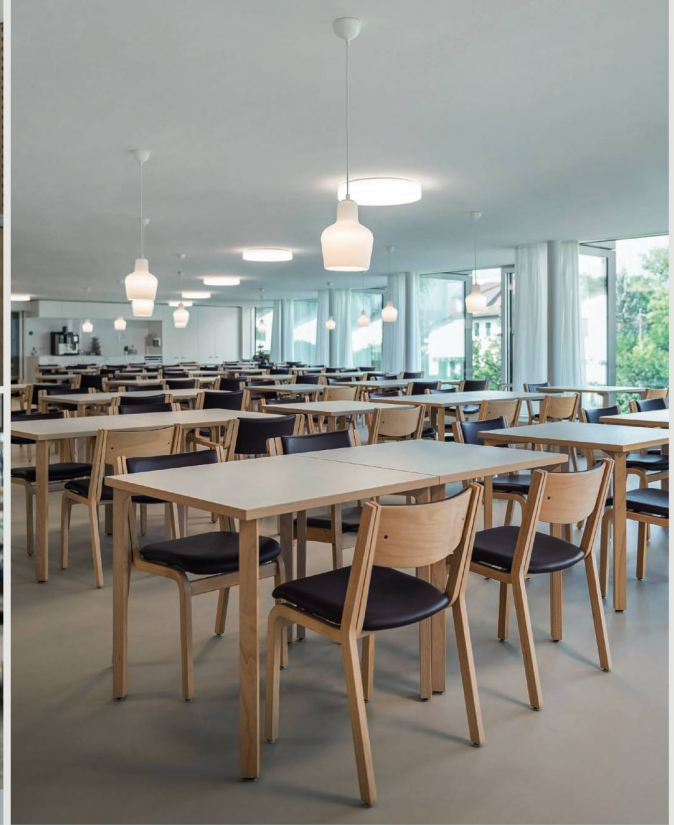
Manchmal kommt es vor, dass eine Kombination sinnvoll und empfehlenswert ist – zum Beispiel eine Überarbeitung eines soliden und intakten Untergestells und die Neuanfertigung einer nicht mehr erhaltenswerten Tischplatte. In einem solchen Fall lässt sich auch ein besonders reinigungsfreundliches und robustes Oberflächenmaterial empfehlen: eine neuartig nanobeschichtete Kunstharzplatte. So finden wir für jeden Kunden in jeder Situation die passende Lösung, damit sein Mobiliar nicht nur wieder gepflegt aussieht sondern auch funktional seinen Dienst für weitere 15 oder mehr Jahre einwandfrei erfüllt.

Eine Renovierung hat ja auch ihren Preis. Gibt es einen Mehrwert für diese Alternative zur Neuanschaffung?

Viele Alters- und Pflegeheime nutzen die Sanierungsmöglichkeit von Stühlen und Tischen! Es lohnt sich meist nicht nur finanziell, sondern auch aus Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit. Das ist per se ein Mehrwert, der durch ein Upcycling



Ruferheim Nidau: Girsberger sandstrahlte, lackierte und polsterte 194 Holzstühle neu.



ergänzt werden kann, wie man das heute so schön nennt. Beispielsweise kann ein Stuhl noch bequemer gepolstert werden als er das ursprünglich war oder eine Tischplatte wird im Zuge der Überarbeitung die lang ersehnten paar Zentimeter grösser. Zudem sind insbesondere Stühle oft mit unpassenden Standardgleitern ausgestattet. Zu unserem Service gehören dann auch der Austausch und die Ausrüstung mit dem «richtigen» Gleiter dazu.

Wie gehen Sie im Projektfall konkret vor?

Wir überarbeiten einen Stuhl oder Tisch exemplarisch und legen ein Angebot bei. Damit hat das Pflegeheim eine ideale Entscheidungsgrundlage für die Sanierungsinvestition.

Meine Kunden sind immer wieder beeindruckt von der Renovationsleistung, wenn sie jeweils einen überarbeiteten Stuhl neben einen abgenutzten stellen. Es kommt vor, dass der eigene Stuhl nicht wiedererkannt wird, auch aufgrund höheren Komforts oder anderer Farbe.

Natürlich sanieren wir Möbel unterschiedlichster Art und aller Marken: Während der Zeit einer Überarbeitung von z.B. Stühlen und Tischen stellen wir unseren Kunden Ersatzmöbel zur Verfügung. Die Arbeiten können in Etappen erfolgen oder möglichst auf einmal – wie es der Kunde wünscht.

Wie passen Sie die Möbel dem innenarchitektonischen Gestaltungskonzept an?

Als gelernter Innenausbauzeichner kann ich bei Bedarf auch eine Farbempfehlung für die Neupolsterung abgeben – sofern das erwünscht ist. Oft werden Stühle auch im Zusammenhang mit einer Erweiterung oder Sanierung am Gebäude überarbeitet. Dann können Farb- und Innenarchitekturkonzept wunderbar auf bestehende Stühle angewendet werden, sprich abgenutzte Stühle lassen sich passend zu einem Gestaltungskonzept modern überarbeiten.

Nach mehreren Jahren des Ein- und Ausgehens in Pflegeheimen, weiss man ziemlich genau, welche Materialien in puncto Reinigung und mehr Bequemlichkeit empfehlenswert sind, welcher Bodenbelag welchen Stuhlgleiter benötigt, welche Tischhöhe und -grösse für die Nutzung mit Rollstühlen geeignet sind.

Es kommt auch vor, dass sich die Überarbeitung eines Möbels nicht mehr lohnt und wir davon abraten. In diesem Fall bietet Girsberger selbstverständlich neue Möbel, wie Tische auf Mass oder pflegegerechte Stühle.

girsberger
remanufacturing

Girsberger AG

Das Unternehmen Girsberger besteht in der vierten Generation und ist seit seiner Gründung in Familienbesitz. Es entstand in seinen Ursprüngen aus einem Holzverarbeitenden Handwerksbetrieb heraus und entwickelte sich bis heute zu einer anspruchsvollen Manufaktur in Kombination mit effizienter industrieller Fertigung. Schwerpunkte des Angebotes sind Bürostühle, Konferenz- und Loungemöbel sowie Tische und Stühle für den Wohn- und Essbereich.



Andreas Kramer

Jahrgang 1984, gelernter Schreiner und Innenausbauzeichner, Holzingenieur, seit 2008 bei Girsberger – heute in der Verantwortung für den Verkauf Remanufacturing in der Westschweiz.

Kontaktaufnahme über Tel. +41 (0)79 449 14 25
E-Mail: andreas.kramer@girsberger.com